

# KREIS SOEST

## Information

zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Kreis Soest  
nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

### Abteilung Umwelt / Sachgebiet Bodenschutz

<b>Verantwortliche/r</b>	Kreis Soest - Der Landrat Hoher Weg 1-3, 59494 Soest Telefon: 02921 300 E-Mail: <a href="mailto:info@kreis-soest.de">info@kreis-soest.de</a> Internet: <a href="http://www.kreis-soest.de">www.kreis-soest.de</a>
<b>Datenschutzbeauftragte/r</b>	Kreis Soest - Der/ Die Datenschutzbeauftragte Hoher Weg 1-3, 59494 Soest Telefon: 02921 300 E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@kreis-soest.de">datenschutz@kreis-soest.de</a>
<b>Zweck/e der Datenverarbeitung</b>	Durchführung der Altlastenbearbeitung, Sanierung schädlicher Bodenveränderungen und Gefahrenermittlung/-abwehr. Genehmigungen für Bodenanfüllungen.
<b>Wesentliche Rechtsgrundlage/n</b>	Neben der DSGVO auch § 3 Datenschutzgesetz Nordrhein- Westfalen (DSG NRW), das Umweltinformationsgesetz (UIG), das Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) und das Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), auch § 15ff des Landesbodenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (LBodSchG NRW), nebst den dazu erlassenen Verordnungen; § 64 Bauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW)
<b>Empfänger / Kategorien von Empfängern der Daten</b>	Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weiter gegeben werden, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist (z.B. §§ 1-3 UIG NRW)
<b>Dauer der Speicherung</b>	Maßstab für die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten sind die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gemäß KGST-Bericht.
<b>Verpflichtung des Betroffenen zur Bereitstellung der Daten, Folgen bei Nichtbereitstellung</b>	Verursacher einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast sowie dessen Gesamtrechtsnachfolger, der Grundstückseigentümer und der Inhaber der tatsächlichen Gewalt sowie Bauherinnen/Bauherren sind verpflichtet, Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Altlast oder schädlichen Bodenveränderung auf dem Grundstück unverzüglich der zuständigen Behörde mitzuteilen (§ 2 Abs. 1 LBodSchG NRW). Wer solche Anhaltspunkte vorsätzlich oder fahrlässig nicht oder nicht unverzüglich meldet, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belegt werden (§ 20 Abs. 1 und 2 LBodSchG NRW).
<b>Datenquelle/n</b>	Andere Behörden, Bauakten, Archive, topografische Karten, Luftbilder, Antragsunterlagen, Gutachten, Melderegister
<b>Kategorien der personenbezogenen Daten</b>	Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Betreiberdaten, Grundstückseigentum, ggf. auch Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Kontaktdaten

<b>Betroffenenrechte</b> (Artikel 15 - 18, 20, 21, 77 DSGVO)	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht auf Auskunft</li> <li>• Recht auf Berichtigung</li> <li>• Recht auf Löschung</li> <li>• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung</li> <li>• Recht auf Widerspruch</li> <li>• Recht auf Datenübertragbarkeit</li> <li>• Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen</li> <li>• Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde</li> </ul>
<b>Zuständige Aufsichtsbehörde</b>	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI) Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Telefon: 0211 384240, Telefax: 0211 38424-10 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@ldi.nrw.de">poststelle@ldi.nrw.de</a> Internet: <a href="https://www.ldi.nrw.de/">https://www.ldi.nrw.de/</a>

Datum: 01.11.25